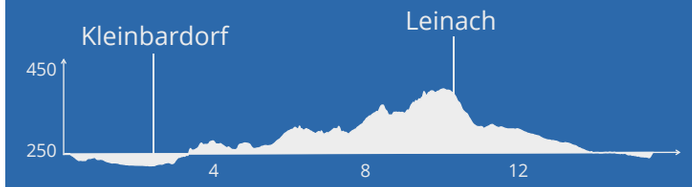
Die Highlights

Start Dorfplatz Sulzfeld



Willkommen im staatlich anerkannten Erholungsort

Die Gemeinde Sulzfeld hat unter dem Motto „Sulzfeld ist Bunt“ ein abwechslungsreiches Programm für die Gäste Sulzfelds kreiert. Ein Konzeptteil sind unsere Themenwanderwege, sie bieten Ihnen abwechslungsreiche Erlebnisse, spannendes und wissenswertes zu Entdecken. Anhand unserer vier Farben können Sie das passende Thema finden.

GASTLICHKEIT In Sulzfeld bleibt niemand durstig oder hungrig. Unsere fünf Gastro-Betriebe sorgen für Ihr leibliches Wohl. Und wenn Sie etwas länger bleiben wollen, können Sie vielfältig in Zimmern, Schäferwägen, Baumhäusern oder auf dem Campingplatz übernachten.

NATUR Malerisch eingebettet im Grabfeldgau und am Fuße des Naturparks liegt Sulzfeld direkt am größten zusammenhängenden Waldgebiet der Haßberge. Auch zur Rhön ist es nicht weit. Hier ist „Natur in Ruhe“ genießen oder abwechslungsreiches Wandern noch möglich.

TOURISMUS Wir haben uns ein umweltfreundliches und regional nachhaltiges Urlaubsangebot für unsere Gäste ausgedacht. Lassen Sie doch das Auto einfach stehen und steigen auf unsere E-Bikes um. Die passende Tour gibt es mit der Drei-Dörfer-Runde gratis dazu. Oder entdecken Sie unsere Gemeinde mit einem Oldtimer-Traktor auf der „Bulldog-Route“.

KULTUR Schon die alten Kelten wussten wie schön es bei uns ist, gefolgt von zahlreichen Adelsfamilien. Unsere Heimat beherbergt unzählige Burgen, Schlösser und verwunschene Ruinen, welche entdeckt werden möchten. Über 3000 Jahre alte Fundstücke und moderne Kunstwerke verschmelzen in der vielfältigen Kulturlandschaft im Grabfeld.

GEMEINDE

Gemeinde Sulzfeld
Dorfplatz 1
97633 Sulzfeld im Grabfeld

www.gemeindesulzfeld.de

Naturpark Haßberge
www.naturpark-hassberge.de

DREI DÖRFER RUNDE

Sulzfelder Themenwanderweg

Länge 15km

Drei Dörfer Runde.indd 1-3 12.08.2018 19:49:41

Drei Dörfer Runde

Alle drei Ortsteile der Gemeinde – Sulzfeld, Kleinbardorf und Leinach – sind durch diesen Rundweg miteinander verbunden.

Vom Dorfplatz aus verlassen wir Sulzfeld in nordwestlicher Richtung. Vor dem Ortsausgangsschild geht es links in den Bodenweg, über die Barget(Fluss) und geradeaus den Flurweg entlang. Hinter einer kleinen Anhöhe liegt der Schmuckenbach, dem wir rechts auf geschottertem Weg bis zur Strassenkreuzung folgen.
Dem interessierten Gast sei ein kurzer Abstecher Richtung Kleineibstadt bis zur archäologischen Infotafel empfohlen.

Kleinbardorf

Östlich wird Kleinbardorf erreicht, wo der Dorfbrunnen mit Weeth (Dorfweiher) zum Verweilen einlädt. Sehenswert sind hier die katholische Pfarrkirche St. Ägidius, erbaut um 1590 im Renaissance-Stil sowie aus selbiger Epoche stammendes Wasserschloss. Nach Überqueren der Hauptstrasse gelangen wir auf schmalem Pfad ins Neubaugebiet.

Der Wegweiser am Keltenring deutet zurück nach Sulzfeld. Unterhalb des Wartbergs – der Alten Schanze – geht es entlang von Streuobstwiesen zunächst leicht bergan, um anschliessend das obere Bärental zu queren. An den ersten Häusern halten wir uns rechts um bald darauf linkerhand in die Strasse „Am Steig“ einzumünden. Neben dem Ortsschild am Walnussbaum geht es rechts den asphaltierten Flurweg mit prächtigem Ausblick auf Sulzfeld und zur Hohen Rhön entlang. Vorbei am Obsthof gelangen wir auf die nach Althausen führende Ortsverbindung. Ein im zwölften Jahrhundert gegründetes Zisterzienserinnenkloster, der Johannishof, kommt vor uns in Sicht. Am Waldrand biegen wir zum Feriendorf ein und erreichen bald das Waldcafè.
Wir verlassen das Feriendorf südlich auf einen Waldweg, dem wir nun etwa zwei Kilometer folgen. An der ersten Möglichkeit rechts abbiegend durchfahren wir den Holzlagerplatz, um uns am Feldkreuz links zu halten. Der sogenannte „Rennweg“ - einst Botenverbindung zwischen den Bistümern Bamberg und Fulda- führt uns in mässiger Steigung der Burgruine Wildberg entgegen. An der zweiten Gabelung rechts folgen wir dem Rennweg. Die anschliessende Waldpassage motiviert zur inneren Einkehr und Ruhe.

Leinach

Nach rechts weist uns der Fränkische Marienweg, um nach Leinach hinab zu rollen. Die Kirche St. Wenzeslaus und das Ortsbild der von Wäldern umrahmten Siedlung erhielt mehrfach die Auszeichnung „Schönstes Dorf der Region“.
Wir verlassen Leinach auf der Rothofer Strasse, eine Kreuzigungsgruppe passierend und an den Feldscheunen rechts einbiegend. Die Wasserscheide zwischen Lauer und Fränkischer Saale hinter uns lassend, können wir den weiten Rundumblick auf das Grabfeld geniessen. Dem talwärts verlaufenden Hauptweg folgend geht es am Katzensteinsee und schliesslich am Badesee mit Campingplatz entlang.

300 Meter hinter der Freizeitanlage biegen wir links in einen Seitenweg ab, nach dem Reichenbach rechts dem Wirschgarten entgegen. Kurz vor der Hauptstrasse führt unser Weg in die Lindenstrasse, welcher wir bis zum Ende folgen. Nun queren wir die Ortsdurchfahrt und passieren auf der Ringstrasse das Neubaugebiet „Am Langfeld“. Bald erreichen wir wieder den Bodenweg und rechts haltend unseren Ausgangspunkt. Geübte Wanderer kommen hier genauso auf ihre Kosten, wie Fahrradfahrer. Getreu dem Motto „Nachhaltig durch die Region“ stehen für interessierte Besucher im „Haus des Gastes“ mehrere Verleih-E-Bikes zur Verfügung.

Drei Dörfer Runde.indd 4-6 12.08.2018 19:50:09